

Gudjons,
Lothar

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1168

1 AR(RSHA) ~~1308/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pg 63

22.3.14 Thorn
(Geburtsdatum)

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 18. Juni 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

1188974

URGENT

Name: Gudjons, Gotthard
Place of birth: 22. 3. 14 Thorn/Westph.
Date of birth: 22. 3. 14
Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWZ	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS-Hauptsturmführer. Angehöriger von IV B 3 a

Bitte Beifügung der Schecks a ller bisherigen Anfragen

1) Di- Auflegen eingereicht
2) Foto Kop. eingereicht

24. 6. 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWZ - Rueckwandererzentrale (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad		Bef.-Dat.		Dienststellung		von		bis		h'aml.		Eintritt in die H: 1. 4. 33.		108 298		Dienststellung		von		bis		h'aml.	
U'Stuf.		20. 4. 40		F.L. SD. H.-Amt.		20. 4. 40						Eintritt in die Partei: 1. 5. 33		3099 573									
O'Stuf.		14. 11. 40												22. 3. 14									
Hpt'Stuf.		9. 11. 44												1504									
Stubaf.														Geburtsort: Thorn / Westpr.									
O'Stubaf.												H-3. A. 168 829		SA-Sportabzeichen br.									
Staf.												Winkelträger:		Olympia									
Oberf.												Goburger Abzeichen		Reiter/sportabzeichen									
Brff.												Blutorden		Reichs/sportabzeichen br.									
Gruf.												Gold HJ-Abzeichen		D. L. A. G.									
O'Gruf.												Gold. Parteiabzeichen		H-Leistungsabzeichen									
												Gauabzeichen											
												Totenkopfring											
												Ehrendegen											
												Juwelendiebstahl											
Zivilstrafen:		Familienstand: Mf.		20. 12. 41		Braut:		erlernt		Krim. Komm.		Parteitätigkeit:											
		Ehefrau: Elli Simonson		15. 11. 1911		Arbeitgeber: R. S. H. Amt.		Fach- od. Gew.-Schule		Höhere Schule 1761.													
		Mädchenname		Geburtsort und -ort		Volksschule		Technikum		Hochschule													
		Parteienoffizier:		Tätigkeit in Partei:		Handelschule		Fachrichtung:															
H-Strafen:		Religion: (ev) gottgl.		A. A. 26. 11. 37		Kinder:		m.		w.		Sprachen:											
						1.		4.		1.		4.											
						2.		5.		2.		5.											
						3.		6.		3.		6.											
						Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnenachweis:		Lebensborn:													

Freikorps:	von	bis	Alle Armeen:	Auslandstätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA:			Orden und Ehrenzeichen: <i>KVK, K. u. S. u. M.</i>	
SA-Ref.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt %:	
NSKK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst: <i>32/33 = 12 Wochen</i>				
SS-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölg			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne				
Forst			Reichsheer: <i>29.10.35 - 30.9.37</i>	Sonstiges:
Bernau:			<i>7.8.64.</i>	
Dachau:			Dienstgrad: <i>Gefr. d.R.</i>	

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen fittgemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Gudjons, Ljuba

Dienstgrad: 44-Hpt-stef. H.-Nr. 108298

Eip. Nr. 99809

Name (lesterlich schreiben): Gudjons

in H seit 1. 4. 1933 Dienstgrad: 44-Hpt-stef. H.-Einheit: SD-RF44

in SA von X bis X, in HJ von X bis X

Mitglieds-Nummer in Partei: 3099573 H.-Nr.: 108298

geb. am 22. 3. 14 zu Hfm Kreis: Hfm

Land: Preußen jetzt Alter: 27 J. Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnstz: Madrid Wohnung: Stettin Stettin

Beruf und Berufsstellung: Kriminal-Kommissar

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Waffen-Führerschein, Reittasche, Reittasche, Reittasche, Reittasche.

Staatsangehörigkeit: D.R.

Ehrenamtliche Tätigkeit: X.

Dienst im alten Heer: Truppe X von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht 6. IR/64 (Jäger) von 1. 11. 35 bis 31. 9. 37

Letzter Dienstgrad: Gefr. D.R.

Frontkämpfer: X bis X; verwundet: X.

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Reittasche 1. Kl.

Personenstand (ledig, verheiratet, geschieden — seit wann): led.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? X.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? X.

Wann wurde der Antrag gestellt? X.

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? X.

Heft 100

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich wurde am 22.3.14 in Horn / Rade als Sohn der Reg. O. Aufg.
Wilhelm Friedrich geboren in auf evgl. Konfession getauft. Ich besuchte
früher die Volksschule in Horn / Rade, die Kreis-Elementar-
schule in Lützen und die Deutsche Oberschule in Braunschweig / Lütt. an
der ich im Jahr 1932 die Reifeprüfung ablegte. Später war ich 3 Monate
in freiwilliger Arbeitsdienst in 6 Monate abgemeldet und anschließend tätig;
aufgrund erhielt ich eine Aufstellung beim Landesaussch. Braunsch.
Mit dem 15.6.34 bin ich für der Staatspolizei tätig, und war zunächst
als Kriminal-Angefallener. Seit dem 1.9.37 war ich Kommissar-Be-
rater bei am 15.1.40 die Kommissar-Prüfung an der Hochschule der
Polizei in Berlin - Charlottenburg absolviert und wurde am 1.9.40
als Kriminal-Kommissar bei der Staatspolizei in Braunschweig angestellt. Seit
dem 9.12.40 bin ich zur Dienstleistung beim Polizei-Bezirk in Braunschweig
abkommandiert.

Seit dem 1.5.33 gehörte ich der NSDAP (Mitgl. Nr. 3099573) an,
seit dem 1.4.33 der SS (SS-Nr. 111298). Ich war in der
Dienststellung eines SS-Unterschiedsbeamten in auf Grund meiner ab-
kommandierung in die letzten Jahre polizeilich tätig. Seit September
1933 bin ich im SD-Ress tätig und war bis Herbst 1935 als Assistent
Hilfsleiter (abgemeldet). In SD bin ich verpflichtet seit 29.9.35

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



An den

Reichsführer-SS

Rasse- und Siedlungshauptamt

99809

den

Ich bitte um Übersendung der Vordrucke zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1.) Leyer Gudrun Madrid Stiefstr. 20
(Zu- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer)
14-Hauptst. 108 298 SD-RF44 23.3.14 Frankfurt
(SS-Stellgrad) (SS-Nummer) (SS-Einheit) (Geburtsdatum) (Geburtsort u. Kreis)

a) Allgemeine SS

b) SS-Wachmann, hauptamtlich, SS-WS, SS-SB

c) Ordensburgschüler auf der Ordensburg

d) SD-RF44

(Zutreffendes unterstreichen)

2.) (Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführers))

3.) Ltk. Villmann Holmstedt-Hörn Hiltkamp 22 15.21
(Zu- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer) (Geburtsdatum)
Liepert DR Hörn
(Parteilieds-Mr.) (Staatsangehörigkeit) (zuständige Ortsgruppe) (Geburtsort u. Kreis)

der zukünftigen Ehefrau

4.) a) (Name, SS-Stellgrad u. genaue Anschrift des SS-Arztes für den Antragsteller)

b) (Name, SS-Stellgrad u. genaue Anschrift des SS-Arztes für die zukünftige Ehefrau)

(Untersuchungen dürfen grundsätzlich nur von SS-Ärzten durchgeführt werden)

5.) a) SS-Hauptst. Liewer Hilfenpala Kaffeehaus 18.11.14 49

b) SS-H. St. Haffer Bundes Kette Tübingen 16
(Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau)

6.) Ich bin bereits verlobt. nein / ja seit:

Ich bin bereits verheiratet. nein / ja seit:

7.) Ich gehöre nachstehender Konfession an:

Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an:

Ich beabsichtige kirchliche Trauung, nein / ja, nach nachstehender Konfession:

Kirchliche Trauung ist erfolgt . . . nein / ja, nach nachstehender Konfession:

8.) Soll Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein

Wenden!

9.) Ich habe mit dem RuS bereits einmal in Verbindung gestanden, nein / ja
in nachstehender Angelegenheit:
unter folgendem Aktenzeichen:

10. Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zukünftigen Ehefrau sind
SS-Angehörige / mit SS-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet:

(Genauere Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, SS-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weiblichen Anverwandten außerdem mit welchem SS-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor- und Zuname, Anschrift, SS-Einheit)

L. Fischer
(Unterschrift des Antragstellers)

SS - Kp. 1. Btl. 1. SS-Pz. Div. 1. SS-Pz. Div. 1. SS-Pz. Div.
(SS-Dienstgrad und Einheit)

11.) Anträge von Angehörigen der SS-WS, SS-EB, Wach- und Grenzeinheiten und hauptamtlichen
SS-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung aus-
gefüllt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

....., den,
(Einheit)

Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der SS-Angehörige

.....
(SS-Dienstgrad u. Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Siedlungshauptamt-SS
vorlegt.

.....
(Unterschrift)

.....
(SS-Dienstgrad)

V.

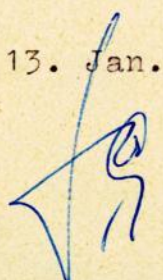
1. Vermerk

G u d j o n s , der bisher nicht ermittelt werden konnte, wurde am 1.9.40 KK und wurde nach Hohensalza zur dortigen Stapostelle versetzt. Seit dem 9.12.40 gehörte er zur Dienststelle des Polizei-Attachee's in Madrid. In den Tel. Verz. des RSHA von 1942/43 wird er nicht genannt. Am 5.6.41 war er beim Konsulat in Tetuan. Nach der Seidel-Aufstellung gehörte er dem Ref. IV B 3a (Tätigkeit unbekannt) an.

2. ✓ Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Gudjons keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 13. Jan. 1965



Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W a n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 10. OKT. 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

ES
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13. 1. 70

Wintner, ESTA

2. Hier austragen.

Sch